

# **Niederschrift**

## **über die 3. Sitzung des Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschusses**

**Sitzungstag:** 09.05.2012  
**Sitzungsort:** Treffpunkt Parkplatz Old Schoolhus,  
Fasanenweg  
**Sitzungsdauer:** 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr

### **Teilnehmerverzeichnis:**

#### **Vorsitzender**

Janßen, Dieter

#### **Stellvertretender Vorsitzender**

Vahlenkamp, Dieter

#### **Ausschussmitglieder**

Habersetzer, Ralph

Harms, Siegfried

Hartl, Arnulf

Huckfeld, Renate

Reck, Renate

Schwanzar, Bernhard

#### **Verwaltung**

Bleck, Volker

Dankwardt, Angela

Rieken, Olaf Stadtbrandmeister

Röben, Manfred

Rüstmann, Dietmar

Schaus, Hans-Wilhelm

## **Gäste**

Hahn, Udo

Lange, Hans-Jürgen

**Entschuldigt waren:**

## **Grundmandat**

Ludewig, Enno

## **Tagesordnung:**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung (Besichtigung)**

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung am vereinbarten Treffpunkt vor dem Dorfgemeinschaftshaus Moorwarfen.

Er begrüßt die anwesenden Anwohner und geht sogleich auf die durch Unterschriftenliste gewünschte zusätzliche Beleuchtung des Weges zum Kindergarten ein. In Kürze werde durch die Verwaltung eine zusätzliche Laterne sowie zwei Lampen am Gebäude über Bewegungsmelder installiert werden.

Auf Wunsch von Frau Bachner-Zander besichtigen die Ausschussmitglieder auch die südliche Seite der Bushaltestelle am Moorwarfer Gastweg. Der Bürgersteig ist hier sehr schmal, durch eine Buche ist die Pflasterung teilweise angehoben. Es wird vorgeschlagen, in Absprache mit dem Busunternehmen die Haltestelle um wenige Meter zu verlegen.

### **TOP 2 Besichtigung des Bereiches Verbindungsweg Amselweg / Fasanenweg**

**Herr Harms** schlägt vor, die kurz vor dem Wendehammer befindliche Straßenlaterne um mehrere Meter so zu versetzen, dass sie in Flucht mit dem Verbindungsweg steht – so wie die Laterne am Amselweg bereits stehe. Damit werden den Nutzern dieses Weges Orientierungspunkte gegeben. Wünschenswert sei auch eine Laterne in der Mitte der Strecke, allerdings solle hier keine Kostenbeteiligung der Anlieger erfolgen.

**Herr Schaus** erklärt, dass die Installation der Beleuchtung sich an heutigen lichttechnischen Maßstäben orientieren muss. Es wären daher auf der Strecke zwei Laternen zu installieren. Hier träten aber höhere Kosten auf.

**Die Bürgermeisterin** schlägt vor, vorerst die kostengünstigste Lösung – Versetzen der Laterne am Fasanenweg – durchzuführen. Damit bleibe die Maßnahme im Bestand des Fasanenweges und brauche neuere Vorschriften nicht zu berücksichtigen.

### **TOP 3 Besichtigung des Meisenweges zur Vorbereitung des Beschlusses zum Ausbau (Beschluss in der nächsten Sitzung des Bauausschusses)**

**Herr Röben** erläutert, dass die Befestigung des Weges in den vergangenen Jahrzehnten durch Bitumenreste der Straßenmeisterei erfolgt sei. Dieses erschwere heute eine regelmäßige Pflege des Weges. Die großen Regenpfützen des Schauers vom Vormittag illustrieren den Handlungsbedarf.

Der Ausschuss wird von einigen Anliegern erwartet. Herr Zeitz aus dem Eckhaus Moorwarfer Gastweg 46 berichtet, dass sich bei den Anliegern Unruhe breitmache, da die „Hinterlieger“ Meisenweg 24ff von der Beitragspflicht ausgenommen werden sollen. Er fordert, alle Anlieger sollen herangezogen werden.

**Herr Rüstmann** begründet die Nichtveranlagung der hinteren Anlieger damit, dass der Bebauungsplan nur den Ausbau bis zum Wendehammer vorsehe.

**Herr Röben** erklärt, dass ab dem vorgesehenen Wendehammer ein Genossenschaftsweg beginne. Über die genaue Lage der Bebauungsplangrenze und die Konsequenzen werde sich die Verwaltung bis zur Anliegerversammlung am 14. Mai vorbereiten.

**ab ca. 16.45 Uhr**

### **Fortsetzung der Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses**

#### **TOP 4 Eröffnung der Sitzung**

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses um 17:10 Uhr.

#### **TOP 5 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

**Der Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest. Herr Hartl vertritt Herrn Ludewig.

#### **TOP 6      Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

#### **TOP 7      Feststellen der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** schlägt vor, den TOP 10 vorzuziehen  
Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung beschlossen.

#### **TOP 8      Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -**

Keine.

#### **Zuständigkeit des Rates:**

#### **TOP 9      Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen; Antrag des Ratsmitgliedes Udo Hahn Vorlage: BV/0130/2011-2016**

**Herr Schaus** trägt den Inhalt der Sitzungsvorlage vor.  
Er weist darauf hin, dass im Anhang Maßnahmen als geprüft angegeben wurden. Hier hat sich ein Übermittlungsfehler eingeschlichen. Die Vergaben wurden nicht vom RPA geprüft, sie tauchen nur als Vermerk in den Jahresprüfungen auf. Dieser Zusatz im Anhang ist daher zu streichen. Dieses ändere jedoch nichts an der Rechtmäßigkeit der Vergaben. Bei VOF-Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte sei eine freihändige Vergabe zulässig.

Da es sich um den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung handelt, wird nur auf den Anhang hingewiesen, dieser jedoch nicht weitergehend herangezogen.

**Herr Hahn** als Antragsteller verzichtet auf eine Stellungnahme.

**Herr Schwanzar** erklärt für seine Fraktion, dass sie mit der jetzigen Vergabemethode einverstanden sei. Durch die Liste der Auftragsvergaben in den letzten drei Jahren sei ihm erst bewusst geworden, welche Vielfalt an beauftragten Ingenieurbüros bestehe. Er sehe insbesondere die Vorgehensweise beim Gutachten zur energetischen Situation der Altenwohnungen Milch-/Raiffeisenstraße als positives Beispiel.

**Der Vorsitzende** lässt abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

*Die von der Verwaltung erstellte Aufstellung über die in den Jahren 2009 bis 2011 abgeschlossenen Ingenieurverträge sowie die Aufstellung über die in 2012 vorgesehenen Vergaben wird zur Kenntnis genommen.*

*Die Richtlinie der Stadt Jever über die Abgrenzung der Geschäfte laufender Verwaltung und die Delegation von personalrechtlichen Befugnissen bleibt in der vom Rat der Stadt Jever am 17. November 2011 beschlossenen Fassung bestehen. Dazu gehören auch die im Artikel I Buchst. m) genannten Verträge über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (inkl. Bauleistungen) bis zu einem Wert von 25.000,- € je Einzelfall.*

**Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Enthaltung 2**

**Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:**

**TOP 10      Feuerwehrkonzept Jever / Schortens**  
**Vortrag vom Stadtbrandmeister Olaf Rieken**  
**Vorlage: BV/0129/2011-2016**

**Stadtbrandmeister Rieken** berichtet, dass mit Abzug des Flugverbandes vom Stützpunkt Upjever auch die dortige Flugplatzfeuerwehr abgezogen werde. Weiterhin am Stützpunkt aber bleiben die Objektschützer.

Zwar liege der Stützpunkt auf dem Gemeindegebiet Stadt Schortens, die Feuerwehr Jever werde aber im Rahmen der Nachbarschaftshilfe in die Einsatzplanung einbezogen.

Bis zum Juni 2012 sei die bundeseigene Feuerwehr noch vor Ort. Danach werde mit dem Abzug begonnen. Dieser soll 2013 abgeschlossen sein, so dass ab diesem Zeitpunkt eine Unterstützung durch die Feuerwehr Jever erforderlich sein werde, zumal die Wehr Jever auch kürzere Anfahrtswege habe.

Es werde davon ausgegangen, dass sich die Zahl der Einsätze auf unter 10 je Jahr beschränke. Kosten treten durch diese zusätzlichen Aufgaben nicht auf. Bereits jetzt werden die Liegenschaften der Bundeswehr erkundet und dort der Einsatz geübt.

**Der Vorsitzende** erkundigt sich, ob diese neue Zuständigkeit auch für den Wohnbaubestand Schumacher- und Ederstraße vor den Toren des Flugplatzes gelte.

**Herr Rieken** bekräftigt, dass sich die jetzige Aufgabenerweiterung nur auf den militärischen Teil beziehe.

**Herr Harms** fragt, wie verfahren werde, wenn Upjever als Ersatzflugplatz genutzt werde. Für diesen Fall, so **Stadtbrandmeister Rieken**, werde die eigene Wehr des Militärs dort hin verlegt. Die Ortsfeuerwehren Jever und Schortens seien nur für den Gebäudestand zuständig.

**Beschlussvorschlag:**

*Die Ausführungen des Stadtbrandmeisters Olaf Rieken zum neuen Brandschutzkonzept auf dem Fliegerhorst Upjever werden zur Kenntnis genommen.*

## Zur Kenntnis genommen

- TOP 11 Errichtung einer Straßenlaterne im Verbindungsweg Amselweg / Fasanenweg;  
Antrag der SWG-Fraktion vom 10. Dezember 2011  
Vorlage: AN/0031/2011-2016**

**Der Vorsitzende** lässt die Ortsbesichtigungen im Moorwarfen Revue passieren. Zur Beleuchtung des Verbindungsweges Fasanen-/Amselweg wiederholt er den Vorschlag der **Bürgermeisterin**, vorerst nur die Laterne am Amselweg zu versetzen. Es könne dann entschieden werden, ob diese Maßnahme ausreiche.

**Herr Harms** bekräftigt, dass mit diesem Entschluss Kosten von den Anliegern abgewendet werden.

Die Verwaltung wird die Versetzung der Straßenlaterne veranlassen.

## Ohne Beschlussempfehlung weitergeleitet

### Eigene Zuständigkeit:

- TOP 12 Genehmigung des Protokolls Nr. 2 vom 7. März 2012 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

- TOP 13 Mitteilungen der Verwaltung**

Keine.

- TOP 14 Anfragen und Anregungen**

**Frau Huckfeld** erkundigt sich, wie in Zukunft der Fahrradverkehr von der Alten Tidebahn in Richtung Bahnhofstraße geführt werden soll.

Die Verwaltung verweist auf den Bebauungsplan, der eine direkte Anbindung neben dem neuen Einkaufsmarkt an die Adolf-Ahlers-Straße vorsieht. Während der Zeit der Baumaßnahme werde der Fahrradverkehr jedoch für diesen Bereich gesperrt und umgeleitet.

**Frau Huckfeld** bittet zu prüfen, ob die Benutzungsvorgaben Rad- bzw. Fußweg in der Karl-Jaspers-Anlage nicht getauscht werden können. Durch die Außenbewirtschaftung des Imbiss' an der Großen Wasserfortstraße komme es mit den Radfahrer immer wieder zu Konflikten.

**Herr Röben** berichtet, dass dieses bereits im Fachausschuss behandelt worden sei. Es ergäben sich bei einem Tausch jedoch andere Probleme. In einer der nächsten Sitzungen werde dazu ausgeführt.

**Herr Harms** erkundigt sich nach dem Stand Einrichtung von 30-km-Zonen in Moorwarfen.  
**Herr Röben** verweist auf den FD 32.

**Der Vorsitzende** berichtet, dass die kommunalen Spitzenverbände die Anhebung der Altersgrenze für aktive Feuerwehrleute auf 63 vorschlagen, um so der Personalnot zu begegnen. Gleichzeitig solle auch eine Doppelmitgliedschaft in Wehren möglich sein (Heimat- und Dienort). Er bitte um eine rechtzeitige Mitteilung, wenn diese Vorschläge Gesetz werden.

**Der Vorsitzende** bittet um Vorschläge für die sommerliche Fahrradbereitung.

## **TOP 15    Schließen der öffentlichen Sitzung**

**Der Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:37 Uhr.

Genehmigt:

Dieter Janßen  
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt  
Bürgermeisterin

Volker Bleck  
Protokollführer/in

